

Aufwärtstrend: Dorfgastein

Montag, den 23. April 2012 um 14:17 Uhr auf fanreport

Der USV Dorfgastein zeigt in der Frühjahrsmeisterschaft ein völlig neues Gesicht und punktet fleißig

Nach dem Abstieg des vergangenen Jahres aus der 2. Landesliga Süd, wobei kaum Punkte geholt werden konnten, war das Selbstvertrauen und die Lust beim USV Dorfgastein nicht gerade am Höhepunkt. Licht am Ende des Tunnels sah der Verein aus dem Gasteinertal erst wieder als Josef Fischer sich entschlossen hat vom FC Zell am See zu seinem Heimatverein zurückzukehren und auch die Funktion als Spielertrainer zu übernehmen. Weiters kamen Dino Bijelic und Thomas Lechner zurück, die nach einem halben Jahr als Gastspieler beim SK Bischofshofen den Dorfgasteinern helfen sollten wieder an alte Erfolge anzuknüpfen.

Der Herbst verlief jedoch nicht nach Wunsch. Den um vieles besser eingeschätzten Dorfgasteiner blieb nach der Herbstmeisterschaft nur Rang elf in der Tabelle, mit 13 Punkten am Konto. Da aufgrund der diversen Auf- und Abstiegsregeln des Salzburger Fußballverbandes es möglich ist, dass im "worst-case" vier oder gar fünf Teams aus der 1. Klasse Süd absteigen, deklarierte Spielertrainer Fischer im Winter das Saisonziel: einen einstelligen Tabellenplatz.

Im Frühjahr mussten sich die Gasteiner beim Auftaktmatch gegen die beste Frühjahrsmannschaft, UFC Radstadt, noch geschlagen geben. Gegen den Herbstmeister, SV Konkordiahütte, den FC St. Martin/T, USK Rauris und zuletzt Mariapfarr konnte immer gepunktet werden. So stehen die Dorfgasteiner erstmals auf Tabellenrang neun, mit 21 Punkten. Dieser Platz sollte nun zumindest gehalten werden - bleiben die Gasteiner in dieser Form, so wird sich das nicht als Problem erweisen.